S a t z u n g
über die Führung einer Liegenschaftsdatei

Inhaltsverzeichnis

Seite

	Präambel	2
§ 1	Liegenschaftsdatei	2
§ 2	Datenherkunft	2
§ 3	Datenverwendung	2/ 3
§ 4	Inkrafttreten	3

Präambel

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 18.08.1997 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Liegenschaftsdatei

Die Stadt ist berechtigt, eine Liegenschaftsdatei mit folgenden Daten vorzuhalten:

- a) Name (gegebenenfalls Geburtsname), Vorname und Wohnort des Grundstückseigentümers bzw. Erbbauberechtigten oder Wohnungseigentümers
- b) gegebenenfalls die Quote des Miteigentumsanteils
- c) die Flurstücksbezeichnung
- d) die Lage des Grundstücks
- e) Nutzungsart
- f) Grundstücksgröße
- g) Hinweis auf die Grundbuchband- bzw. Grundbuchblattnummer

§ 2 Datenherkunft

Die Daten in der Liegenschaftsdatei werden grundsätzlich vom Katasteramt erhoben. Zur Aktualisierung dieser Datei können auch Daten, die aus der Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts entstehen, mit herangezogen werden.

§ 3 Datenverwendung

Die Daten der Liegenschaftsdatei werden von der Stadt für folgende Aufgaben genutzt:

- a) Grundsteuerveranlagungen
- b) Ermittlung des Grundstückseigentümers als Zustandsstörer im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr
- c) Beteiligung des Eigentümers an der Aufstellung von Bauleitplänen
- d) Durchführung von Baugenehmigungs- und Vorbescheidsverfahren
- e) Erteilung von Bodenverkehrsgenehmigungen
- f) Ordnungswidrigkeitsverfahren bei der Stadt Ahrensburg
- g) Erstellung von städtischen Bauanträgen, Finanzierungsanträgen und Verwendungsnachweisen (benötigt werden nur Daten für städtische Grundstücke)
- h) Feststellung städtischer Grundstücke für Pflanzaktionen und Ankauf von Grundstücken

- i) Feststellung des Grundstückseigentümers im Rahmen der Altlastenermittlung und Untersuchung
- j) Feststellung des Grundstückseigentümers bei illegaler umweltgefährdender Abfallentsorgung
- k) Wahrung nachbarlicher Belange bei der Durchführung von Maßnahmen auf städtischen Grundstücken
- l) Vollzug der Baumschutzsatzung
- m) Vollzug der Straßenreinigungspflicht einschließlich Ermittlung der Straßenreinigungsgebühr (Straßenfrontlänge)
- n) Heranziehung zu Erschließungs-, Straßenausbaubeiträgen und Kanalanschlussbeiträgen

Eine Datenübermittlung an andere erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

Ahrensburg, den 20. August 1997

STADT AHRENSBURG

gez. Boenert
Bürgermeister